

## Diversity-Tag 2024: Fachtagung „Faire Migration – Fair Pay“

# Programmablauf & Themenschwerpunkte

Dienstag, 28.05.2024 von 9:30 – 14:30 Uhr

Stand: 8.5.2024

09:00 – 09:30	Ankommen und Anmeldung
09:30 – 09:45	<b>Begrüßung &amp; Einführung:</b> Arne Dornquast, Leiter Amt für Arbeit und Integration & Beate Spyrou, Leiterin des IQ Netzwerks Hamburg (Sozialbehörde)
09:45 – 10:15	<b>Vortrag</b> „Der Migrant-Pay-Gap in Deutschland: Daten, Fakten und Perspektiven“ Dr. Sekou Keita, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
10:15 – 10:30	<b>Vorstellung der Video-Aktion „Fair Pay“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Erklärfilm: Was ist ein Migrant-Gender-Pay-Gap?</li><li>■ Video-Beiträge „Betroffene berichten“: Ausländische Fachkräfte berichten von ihren Erfahrungen mit unfairer Bezahlung</li></ul>
10:30 – 10:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45 – 11:00	<b>Vortrag</b> „IQ Studie: Gehaltsunterschiede zwischen deutschen Fachkräften und Fachkräften mit ausländischer Staatsangehörigkeit“, Beate Spyrou
11:00 – 11:45	<b>Podiumsdiskussion</b> (Moderation: Dr. Barbara Schurig, Sozialbehörde) <ul style="list-style-type: none"><li>■ Parissa Rahimian, Bucerius Law School, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für das BMBF-geförderte Forschungsprojekt „WinRa“</li><li>■ Dirk Heyden, Geschäftsführer jobcenter team.arbeit.hamburg</li><li>■ Dr. Sekou Keita (IAB)</li><li>■ Jörn Lamprecht, Leiter Recruiting Stadtreinigung Hamburg</li></ul>
11:45 – 12:45	<i>Gemeinsames Mittagessen (vegetarisch oder vegan) vor Ort im Café / Networking</i>
12:45 – 13:45	<b>Ein Blick in die Projektpraxis:</b> Wie die IQ Teilvorhaben „migration.works“ (basis & woge e. V.) und Frauennetzwerk „PeBeA“ (ASM e. V.) Diskriminierung, prekären Beschäftigungsverhältnissen und Lohnlücken entgegenwirken.
13:45 – 14:00	<b>Zusammenfassung &amp; Ausblick</b>
14:00 – 14:30	Ausklang

1/1

Das IQ Netzwerk Hamburg wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das IQ Netzwerk Hamburg wird zusätzlich finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg